subtus glauca, novella subfarinaceo-tomentosa. Rami fragiles olivacei vel nigricantes, ramuli pubescentes. Sie hält die Mitte zwischen *S. daphnoides* und *incana*, doch nimmt er Anstand, sie für einen Bastard dieser beiden zu erklären, da sie zu ganz verschiedenen Zeiten blühen, erstere längst schon verblüht hat, wenn letztere zu blühen anfängt.

Er macht sodann auf den Wolfsteingraben, ein romantisches Waldthal nächst Gurhof, als höchst interessante botanische Localität aufmerksam, von welcher er beonders zwei Formen vorlegt, die beide für die Flora Oesterreich's neu sind: *Asplenium Serpentinii* und *Nothochlaena Marantae*, wovon ersteres bisher blos in Böhmen und Mähren, das andere in Piemont, der Lombardie und Südtirol bekannt war. Endlich noch folgende neue oder interessante Pflanzen des böhmisch-mährischen Gebirges: *Carex dioica* L., *C. limosa* L., *Linaria arcensis* D s f., *Muscari botryoides* Mill., *Potentilla mirantha* R a m o n d.

Herr G. Frauenfeld theilt mit, dass von dem Gute des Freiherrn von S i n a, St. Miklos in Ungarn, die Nachricht einer ausgedehnten Verwüstung, welche an Rübenfeldern daselbst stattgefunden habe, eingelangt sei. Er übergibt die ausgeblasene Raupe, die von dort eingesendet ward, mit der Bemerkung, dass es ein dem Getreide als schädlich bekannter Nachtschmetterling sei und dass die Beobachtungen darüber fortgesetzt werden sollen. Von der in einer frühern Versammlung durch Herrn V. Kollar gegebenen Belehrung über Vertilgung des Weinschädling's wird auf Kosten des Vereines eine Anzahl Abdrücke in den Umgebungen Mödlings demnächst vertheilt werden, da sich diese Krankheit dort wieder zu zeigen beginnt.

Einige noch angezeigte Vorträge werden wegen vorgerückter Zeit für die nächste Sitzung verschoben. — en —

Mittheilungen.

— Die Traubenkrankheit hat sich nun auch in Istrien gezeigt. Ebenso ist sie in der Provinz Verona in sehr drohender Art aufgetreten. Man glaubt daselbst allgemein, dass die mannigfaltigen und schnellen Temperatur-Abwechslungen dieses Uebel in erhöhten Grade hervorgerufen haben. Ausser den Reben erscheinen auch andere Pflanzen von der Krankheit inficirt, so: *Pisum sativum*, *Plantago major*, *Myosotis arcensis* und einige Kohlarten. Auch in Friaul dürfte in Folge der Krankheit nur eine sehr mittelmässige Weinlese zu erwarten sein.

— Aus Bodenbach wurde der „Bohemia“ am 11. d. M. telegraphisch berichtet, dass die *Victoria regia* im Tetschaer Schlossgarten um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags am selben Tage aufgeblühet ist.

— *Archegonien der Equiseten.* — Dr. Milde hat nun auch nach brieflicher Mittheilung in den letzten Wochen die *Archegonien* der *Equiseten* und zwar bei *Eq. Telmateja* entdeckt. Sie treten an einem besondern Vorkeim auf, welche sich vom Grunde des die *Antheridien* tragenden *Proömbryo* ausbildet. Im entwickelten Zustande bestehen sie aus 4 länglichen zurückgeschlagenen Zellen, die unterhalb ihrer kleinen Hälfte querge-theilt sind. Ein Kanal führt bis zu einer in dem Vorkeime selbst befindlichen Höhle, in der sich wahrscheinlich der *Equiseten*-Stempel entwickeln wird.

(Bot. Zeit.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 248](#)